

Neue Möglichkeiten für Autor:innen: Open Access und Zweisprachigkeit in der *Musiktherapeutischen Umschau*

In Zusammenarbeit mit dem Verlag *Brill Deutschland GmbH* | Vandenhoeck & Ruprecht bietet die *Musiktherapeutische Umschau* (MU) künftig unterschiedliche Publikationswege für Autor:innen von wissenschaftlichen Übersichts- und Originalarbeiten an:

Open-Access-Artikel

Autor:innen können künftig ihre Beiträge open access elektronisch publizieren – zusätzlich zu dem Abdruck in der Printausgabe und dem E-Journal der MU. Damit können Beiträge über die eLibrary der *Brill Deutschland GmbH* frei zugänglich veröffentlicht werden, unabhängig von einem Abonnement oder Lizenzzugang der Leser:innen. Hierfür ist von den Autor:innen eine Gebühr in Höhe von 600€ zzgl. MwSt. zu entrichten. Weitere Informationen zum Open-Access-Angebot des Verlags finden Sie hier: <https://www.vr-elibrary.de/open-access>

Vorab-Open-Access-Artikel

Das Erscheinen von Open-Access-Artikeln kann auch bereits vor Erscheinen eines Artikels in der Printausgabe erfolgen, was insbesondere dann von Vorteil sein kann, wenn es aufgrund begrenzter Heftkapazitäten zu längeren Wartezeiten für einen Abdruck im Print-Heft kommt. Ein Vorab-Open-Access-Artikel ist noch keinem konkreten Heft zugeordnet und hat somit noch keine endgültigen Seitenzahlen, jedoch bereits einen DOI (Digital Object Identifier), der den Artikel eindeutig und dauerhaft kennzeichnet, und die Metadaten sowie Abstract und Keywords, sodass er regulär zitierbar ist. Sobald eine Veröffentlichung in der Print-Ausgabe realisiert wird, werden die Zuordnungen zum Heft mit den bibliografischen Angaben (Jahr, Band, Seitenangaben) in der Digital- und Printversion vom Verlag aktualisiert. Im Ausnahmefall können Beiträge auch ohne eine Open Access-Stellung vorab in der eLibrary über den individuellen lizenzierten Zugang der zur Verfügung gestellt werden.

Zweisprachige Veröffentlichung: Deutsch und Englisch

Nach einer erfolgreichen Pilotphase mit vereinzelt bereits zweisprachig erschienenen Beiträgen (Coomans, 2018; Phan Quoc, Riedl et al., 2019; Nowack, 2020; Zanders 2021) soll diese Option künftig etabliert und erweitert werden.

Dahinter stehen verschiedene Motivationen: Insbesondere möchte die MU damit internationalen Autor:innen die Möglichkeit bieten, in einer deutschsprachigen Zeitschrift zu veröffentlichen – zugleich sind das Gewinnen inhaltlich interessanter Themen außerhalb der deutschsprachigen Fachcommunity und die Aufbereitung für die deutschsprachige Leser:innenschaft seit jeher ein Anliegen der MU, und das bisherige Spektrum der Rubrik »Forum International« soll damit erweitert werden. Darüber hinaus kann dies auch für Autor:innen aus dem deutschsprachigen Raum ein Anreiz sein, die Reichweite ihres Beitrags außerhalb der deutschsprachigen Leser:innenschaft zu vergrößern und die eigene Publikation international zitierfähig zu machen.

Um die entsprechende Qualitätssicherung zu gewährleisten, wird es hierfür zwei differenzierte Modellvarianten geben:

Variante A) Einreichung erfolgt auf Englisch (durch internationale Autor:innen)

- Nach redaktioneller Erstsichtung erfolgen – im Falle einer Übersichts- oder Originalarbeit – die Peer Reviews auf Basis des englischsprachigen Manuskriptes.
- Wurde der Beitrag zur Veröffentlichung akzeptiert, erscheint er als englischsprachiger elektronischer Beitrag online in der eLibrary der MU.
- Nach Übersetzung durch die MU-Redaktion erscheint eine deutschsprachige Fassung des Beitrags in der MU-Printausgabe.
- Ein QR-Code verweist auf den englischsprachigen Originaltext, der auch als solcher (inkl. DOI) zitierfähig ist.

Variante B) Einreichung erfolgt wahlweise auf Deutsch oder Englisch (durch primär deutschsprachige Autor:innen)

- Nach redaktioneller Erstsichtung erfolgen – im Falle einer Übersichts- oder Originalarbeit – die Peer Reviews auf Basis des Manuskriptes in der eingereichten Sprache.
- Wurde der Beitrag zur Veröffentlichung akzeptiert, erfolgt eine Übersetzung und Erstellung der zweitsprachigen Fassung auf Kosten der Autor:innen.
- Für die englischsprachige Fassung wird eine professionelle Übersetzung bzw. ein professionelles Language Editing/Proof Reading vorausgesetzt (ggf. kann ein Nachweis angefordert werden).
- Wie bei Variante A erscheint der Beitrag als englischsprachiger elektronischer Artikel online in der eLibrary der MU.
- Die deutschsprachige Fassung erscheint in der MU-Printausgabe, wobei ein QR-Code auf den englischsprachigen Originaltext verweist, der auch als solcher (inkl. DOI) zitiert wird.

Für beide Varianten gilt:

Die in den Metadaten hinterlegte Artikelsprache ist jeweils Englisch. Die deutschsprachige Publikation des Artikels erfolgt ausschließlich in der Printausgabe – eine elektronische Fassung der deutschsprachigen Version ist damit nicht verfügbar. Auf Wunsch der Autor:innen ist eine Open-Access-Veröffentlichung zu den oben angegebenen Bedingungen möglich.

Wir freuen uns, diesen nächsten Schritt einer Internationalisierung der Zeitschrift zu gehen, und hoffen, dass die angebotenen Optionen auf Interesse stoßen. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Rückfragen zu kontaktieren.

Das Herausgeber:innenteam der *Musiktherapeutischen Umschau*

Kontakt: redaktion.mu@musiktherapie.de

Zur eLibrary der *Musiktherapeutischen Umschau* bei der *Brill Deutschland GmbH* | Vandenhoeck & Ruprecht:
<https://www.vr-elibrary.de/journal/muum>